

„SLAPP BRESUUNTJE“

-LOCKERES HEMD-

Schnittmuster

Gr. 32-52



Inklusive:

1. Kapuze
2. Kragenbeleg
3. Versäuberungsstreifen
4. Ärmelsaumvariante
5. 2 Ausschnittvarianten

Fertigmaßtabelle

Größe	Brustweite	Länge hintere Mitte
32	78	53
34	81	53
36	84	53
38	87	54
40	91	54
42	95	55
44	100	55
46	105	56
48	111	56
50	117	56
52	123	56

Angaben in cm

Um das richtige Fertigmaß für Dich zu finden, lege bitte ein gut sitzendes Shirt vor Dir hin und miss die Brustweite sowie die Hintere Mitte (Länge)– meistens ist es dann auch genau Deine sogenannte Kaufgröße, die Du hier nähen solltest.

Stoffempfehlung / Benötigte Materialien

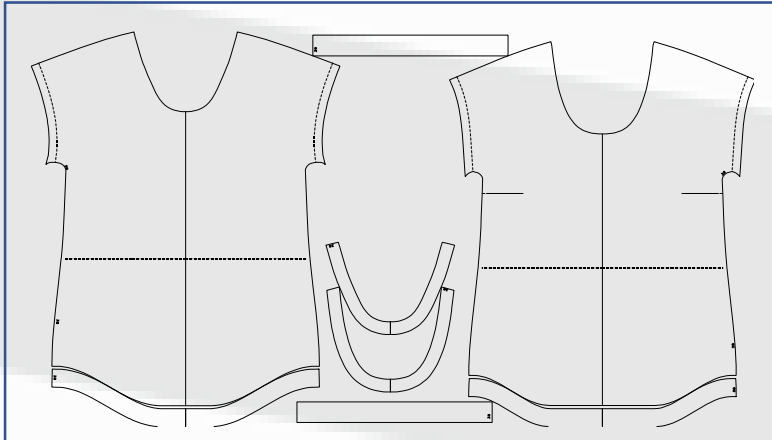
Jersey, Sommersweat, Sweat (dehnbare Stoffe)

Stoffbedarf

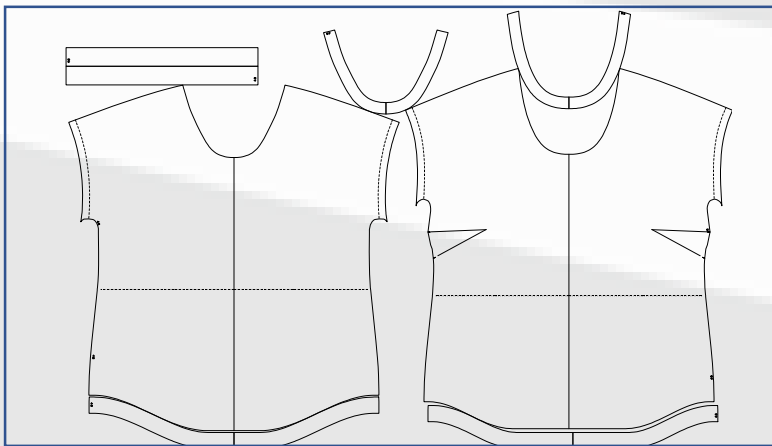
Größe	Ohne Kapuze	Mit Kapuze
32	85	
34	85	115
36	85	115
38	85	135
40	95	135
42	95	140
44	105	140
46	105	145
48	105	145
50	110	150
52	145	155

Angaben in cm; Stoffbreite ca. 150 cm

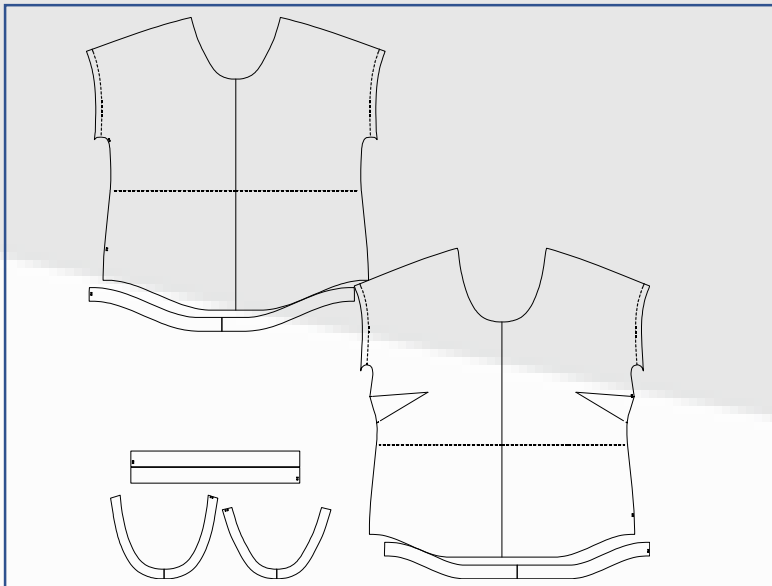
Lagepläne (ohne Kapuze)



Größe 38



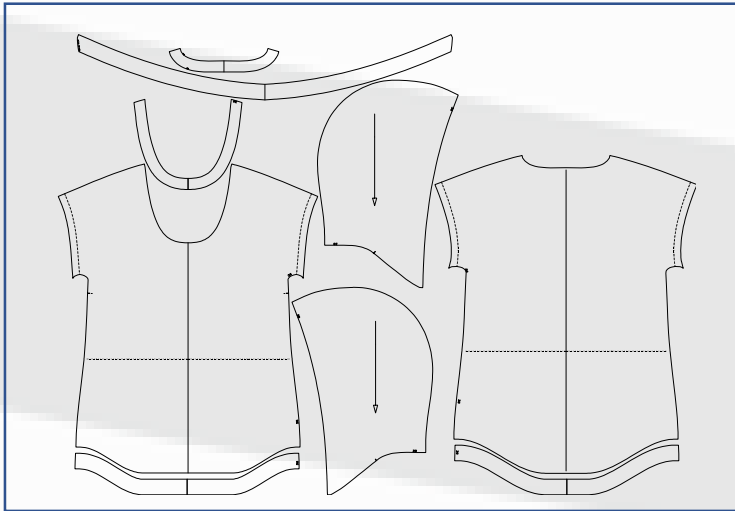
Größe 42



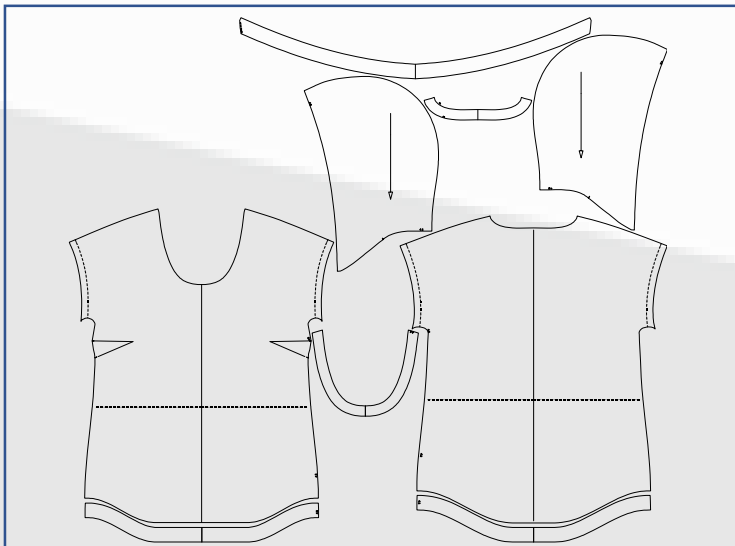
Größe 52

Es handelt sich hierbei nur um eine einfache Stofflage 150 cm Stoffbreite.
Selbstverständlich können die Schnitteile auch in doppelter Stofflage und im Bruch
zugeschnitten werden.

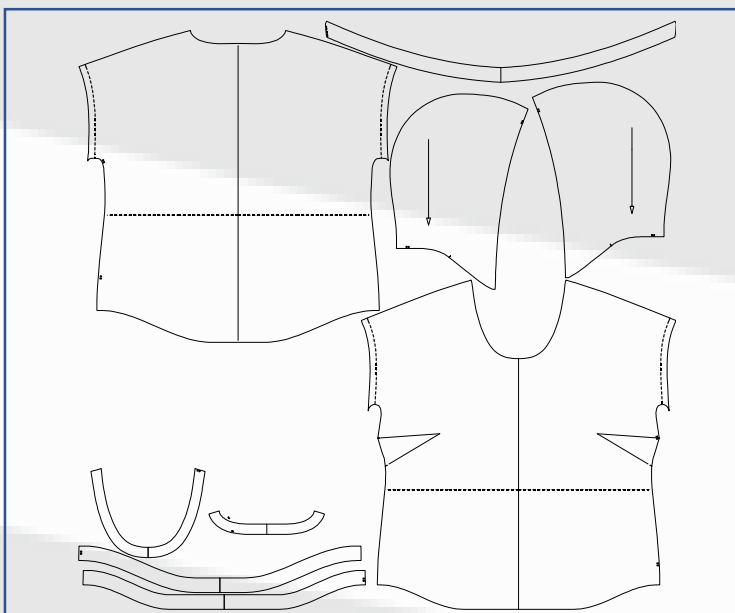
Lagepläne (mit Kapuze)



Größe 38



Größe 42



Größe 52

Schnittteile - Nummern

Bezeichnung	Nr.	Anzahl Zuschnitt	Bruch
Vorderteil	1	1	x
Rückteil	2	1	x
Saumbeleg Vorderteil	3	1	x
Saumbeleg Rückteil	4	1	x
Kragenbeleg Vorderteil	5	1	x
Kragenbeleg Rückteil	6	1	x
Kragenbeleg Rückteil (Kapuzenversion)	6b	1	x
Armlochstreifen	7	2	
Kapuzenbeleg	8	1	x
Kapuze	9	2	

Hinweis 1:

Solltest Du verkürzen bzw. verlängern müssen, sind Verkürzungs- bzw. Verlängerungslinien im Vorderteil sowie Rückteil enthalten.

Verlängerung:

Durchtrenne das Schnittteil an der Linie, und ziehe es auseinander. Klebe ein Stück Kopierfolie oder Kopierpapier dazwischen und gleiche die Seiten entsprechend durch eine Verbindungslinie gleichmäßig verlaufend an.

Verkürzung:

Falte das Schnittmuster an der Linie nach oben und gleiche hier ebenfalls die Seiten gleichmäßig verlaufend an.

Hinweis 2:

Nähst du die Variante mit Kapuze, schneide die Teile 6b, 8 und 9 zusätzlich zu. Teil 6 kannst du weglassen.

Nähen (Allgemein)

Die folgende Anleitung zeigt, wie wir das Shirt „Slapp Bresuuntje“ nähen. Haltet euch unbedingt an die Reihenfolge. Die Übergänge bei den Teilungen können mit der Zwillingsnadel, der Coverlockmaschine oder mit einem anderen Zierstich verschönert werden. Oder Ihr steppt dies auch nur mit einem Gradstich sauber ab. Achte auch darauf, dass die Stichtlänge mindestens 3,0 mm beträgt.

Die NAHTZUGABEN sind bereits mit 0,7 cm enthalten.

Hinweis: die Knipse passen genau aufeinander und falls Du im Materialmix (dehnbar, nicht dehnbar) nähst, besonders gut darauf achten, dass kein Verzug zustande kommt. Kleiner Tipp, Jersey Stoff (dehnbar) liegt immer unter dem nicht dehnbarem Stoff beim Nähen. Der Nähfuss schiebt den Jersey an der Oberseiten zu sehr voran (Verzug).

Bitte näht mit einem elastischen Stich (z.B. Zickzack) oder mit der Overlockmaschine.

UND GANZ WICHTIG:

„Gut gebügelt ist halb genäht!“

Ich wünsche ganz viel Spaß beim Nachnähen und hoffe, dass Ihr meine Anleitung versteht. ;)

Bei Fragen könnt ihr gern Kontakt zu mir aufnehmen.

Email: info@nautistore.de

Telefon: 03834 / 231 91 99

Urheber: Susan Hohmann

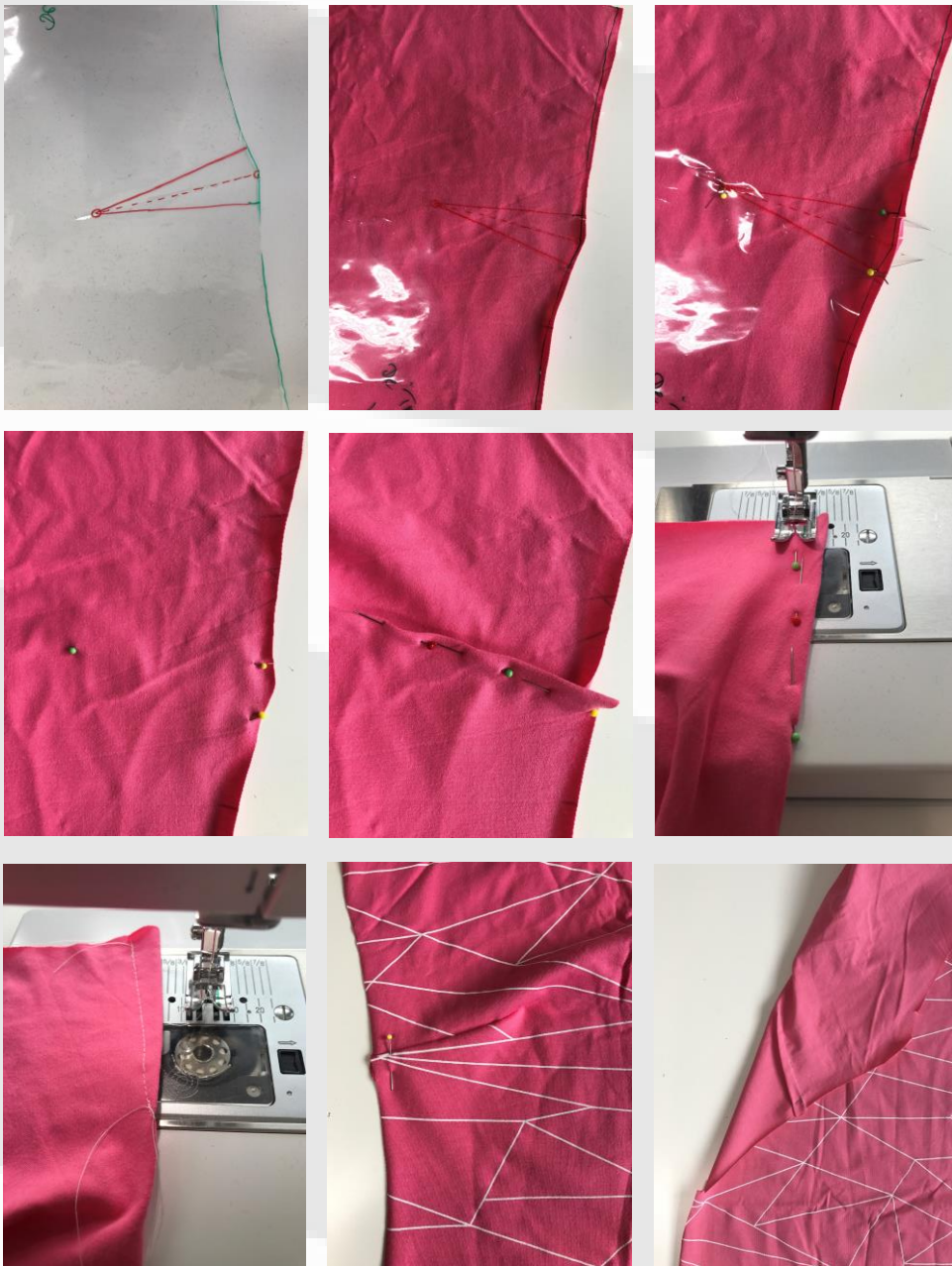
Lizenzen / Rechte Schnittmuster:

Ihr dürft das Modell nur max. 10 mal nähen. Alles was darüber hinaus geht, muss durch uns genehmigt werden. Genähte Einzelstücke dürfen gewerblich verkauft werden.

Keine Haftung für fehlerhafte Inhalte... ;) Es handelt sich hierbei um verbrauchergerechtes Nähen. Es werden teilweise nicht fachgerechte Begriffe der Schneiderei verwendet.

www.nautistore.de

Brustabnäher ab Größe 40

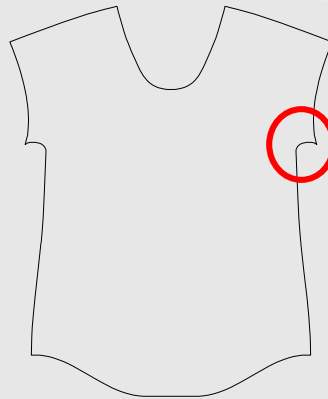


Markiere die Brustabnäher wie im Schnitt angegeben durch Übertragen der Markierungen vom Schnittmuster des Vorderteils auf der linken und rechten Brustseite auf der linken Stoffseite. Danach steckst Du den Abnäher wie auf der Abbildung und nähst ihn mit einem Gradstich (ca. 2,5 mm Stichlänge) von der Außenseite bis zur Spitze (ganz dicht in die Spitze). Das Ende wird nicht verriegelt, sondern nur durch einfaches Verknoten verriegelt, damit ein feiner Übergang zur Brustmitte entsteht. Danach bügelst Du den Abnäher nach unten und fasst beim Annähen an die seitlichen Teile die Abnäher mit ein.

Nähen des Shirts (ohne Kapuze)



Teil 8 und 9



Saumzugabe
beachten, wenn
keine
Versäuberung
mit Teil 7

Schneide das Vorderteil, das Rückteil sowie die Belege und Saumstreifen entsprechend zu.

Falls Du die Variante mit Kapuze wählst, verzichte auf das Teil 6 und schneide zusätzlich Teil 6b und Teil 8 und 9 zu.

Wenn Du im Rückteil oder im Vorderteil am Ausschnitt noch Bänder mitfassen möchtest, schneide diese ebenfalls zu und lege nun alle Teile vor Dir hin.

Achte darauf, dass die Belege und Versäuberungstreifen richtig zugeordnet werden, das es leicht zu Verwechslungen im Vorderteil bzw. Rückteil kommen kann.

Die Versäuberungstreifen an den Armlöchern sind auch eine Option. Falls du nur einen normalen Saum nähen möchtest (einfachen Umlegen), brauchst du auch Teil 7 nicht zuschneiden. Bitte achte beim Zuschnitt des Vorder- bzw. Rückteils darauf, dass Du an der Linie für den Ärmelsaum zuschneidest. Es sind 2 Linien für beide Varianten enthalten !

Bänder einnähen



Wenn Bänder mitgefasst werden sollen, gehe wie folgt vor:

Lege das Vorderteil bzw. Rückteil mit der rechten Stoffseite vor dir hin und markiere in regelmäßigen Abständen links und rechts an der Kragenansatzkante die Punkte für das Band.



Nähe nun die Bänder rechts auf rechts an die linke und rechte Kragenansatzkante.





Stecke nun das Vorderteil und das Rückteil rechts auf rechts an den Seiten sowie an den jeweiligen Schulternähten und nähe diese mit einem elastischen Stich aufeinander.





Alternativ kann auch im Vorderteil ein Kordelband (Achtung: leichtes Band) mitgefasst werden.



Nähen des Kragenbelegs



Verbinde nun den vorderen Kragenbeleg rechts auf rechts mit dem hinteren Kragenbeleg an den jeweiligen Schulternähten mit einem elastischen Stich.



Stecke den fertigen Beleg rechts auf rechts an die Kragenansatzkante. Markiere dir vorher die vordere und hintere Mitte an Beleg und Vorder- sowie Rückteil. Diese Markierungen sollten dann genau aufeinander gesteckt werden. Auch die Schulternähte treffen mit der Verbindungsnaht des Kragenbelegs aufeinander. Der beleg darf auf keinen Fall gedehnt werden.

Falls Bänder mitgefasst werden müssen, gehe wie folgt vor...



Die Bänder liegen zwischen dem Vorder- bzw. Rückteil und dem Beleg. Alles wird lediglich nacheinander rechts auf rechts aufeinander genäht. Der Beleg muss sich am Ende links auf links nach innen klappen lassen; die Bänder liegen immer auf der rechten Stoffseite sichtbar.





Nun wird der Beleg links auf links auf die linke Stoffseite des Vorder- und Rückteils geklappt und die Kante sollte nun von links glatt gebügelt werden. Dann rutscht der Beleg nicht weg, wenn er gegen die Ansatzkante gesteppt wird.



Nähe den Kragenbeleg mit einem elastischen und auch dekorativen Stich von rechts gegen. Achte darauf, dass sich der Stoff nicht dehnt.



Bereite nun den Saumbeleg vor, in dem du diesen rechts auf rechts, wie oben abgebildet aufeinander legst und die kurzen Seiten mit einem elastischen Stich schließt.

Ebenso nimmst Du beide Armlochstreifen und schließt diese rechts auf rechts an den jeweils kurzen Seiten.



Stecke den fertigen Beleg rechts auf rechts an die Saumansatzkante. Achte darauf, dass du den Vorderbeleg auch an das Vorderteil sowie den Rückteilbeleg auch an das Rückteil steckst und es nicht verwechselst. Nähe ihn mit einem elastischen Stich gegen die Ansatzkante.



Danach klappst Du den Beleg links auf links um und bügelst hier auch die Kante glatt. So verzieht sich der Stoff beim Gegennähen nicht.

Steppe diesen nun mit einem elastischen und dekorativen Stich von rechts gegen.



So sollte es nun aussehen. Bitte achte immer darauf, dass du den Beleg und auch den darunter liegenden Stoff während des Nähens nicht dehnst.

Versäuberungsstreifen Armlöcher



Stecke den zuvor geschlossenen Versäuberungsstreifen rechts auf rechts beginnend am Axelpunkt rechts auf rechts an die Ansatzkante der Armlöcher. Nähe diesen mit einem elastischen Stich gegen.



Danach klappst Du die Nahtzugabe nach oben zum Streifen und legst den Streifen über die Nahtzugabe. Nun liegt der Streifen links auf links über der Nahtzugabe und umfasst diese. Steppe den Streifen nun mit einem elastischen Stich von rechts gegen.



Danach kürzt du den Streifen um den überschüssigen Stoff bis zur Steppnaht ein.



Alternativ kannst Du die Armlöcher auch durch einfaches Einklappen säumen. Hierzu klappst Du die Saumzugabe links auf links nach innen und steppst diese mit einem elastischen Stich von rechts gegen. Du solltest hier aber die Saumzugabe beim Zuschnitt berücksichtigen.

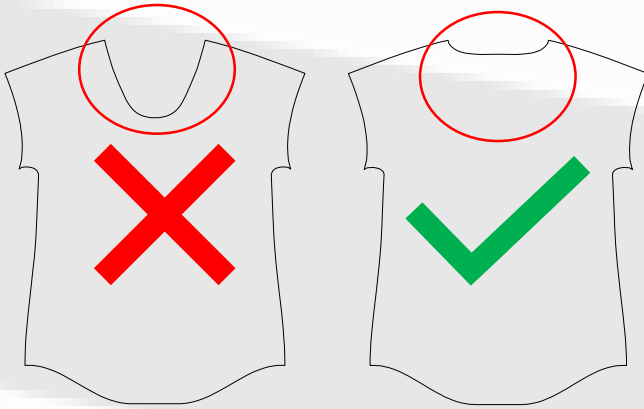


Alternativ kannst du die Armlöcher auch durch einfaches Umlegen säumen.

Stecke hierzu die Saumkante um 2 cm links auf links um und steppe sie mit einem elastischen Stich fest.



Nähen des Shirts (mit Kapuze)



Schneide das Rückteil an der hohen Ausschnittkante zu und achte darauf, dass du auch den Kragenbeleg des Rückteils (Teil 6b) zuschneidest.

Verbinde das Vorder- und Rückteil wie im Vorfeld beschrieben an den Seitennähten und Schulternähten.



Lege beide Kapuzenteile rechts auf rechts aufeinander und schließe die hintere Kante mit einem elastischen Stich. Stecke nun den Kapuzenbeleg gleichmäßig rechts auf rechts an die vordere Kapuzenkante. Beginne hierbei an der oberen Mitte. Nähe diesen nun mit einem elastischen Stich fest. Klappe ihn links auf links nach innen um und bügele diese Kante gleichmäßig glatt.



Danach steppe den Kapuzenbeleg mit einem elastischen und dekorativen Stich fest.



Stecke nun die Kapuze
rechts auf rechts an die
Ausschnittkante. Beginne
hierbei an der hinteren
Mitte des Rückteils.



Achte hierbei auf die Knipse
am Vorderteil, die das Ende
der Kapuzenteile markieren.



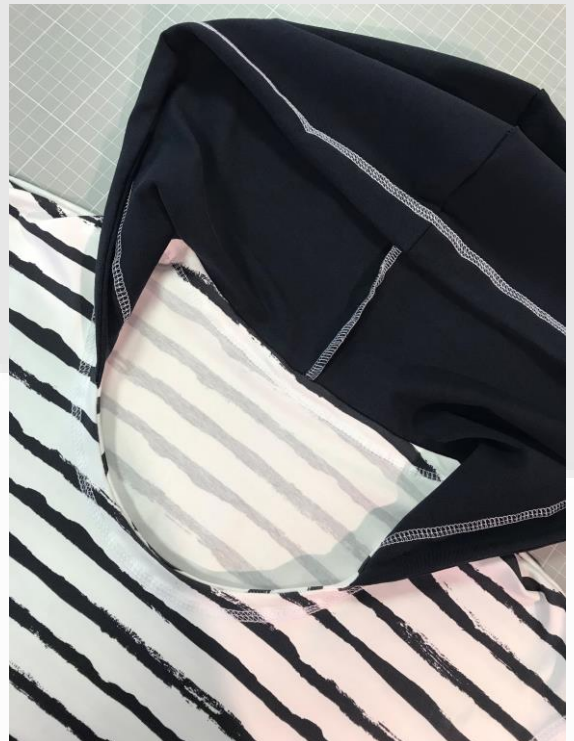
Schließe die kurzen Seiten des Vorderteil- und Rückteilbelegs rechts auf rechts mit einem elastischen Stich.



Danach steckst du den Belegkreis rechts auf rechts gegen die Ausschnittkante. Dazwischen liegt nun die Kapuze. Achte darauf, dass die vordere und hintere Mitte sowie die Schulterknipse übereinander liegen. Danach steppst du die Stofflagen mit einem elastischen Stich.

Klappe den Beleg nun links auf links um und bügele die Kante schön glatt. Danach steppe den Beleg an das Vorder- bzw. Rückteil mit einem elastischen und dekorativen Stich.

Dein Ausschnitt mit Kapuze ist nun fertig.





FERTIG :o)

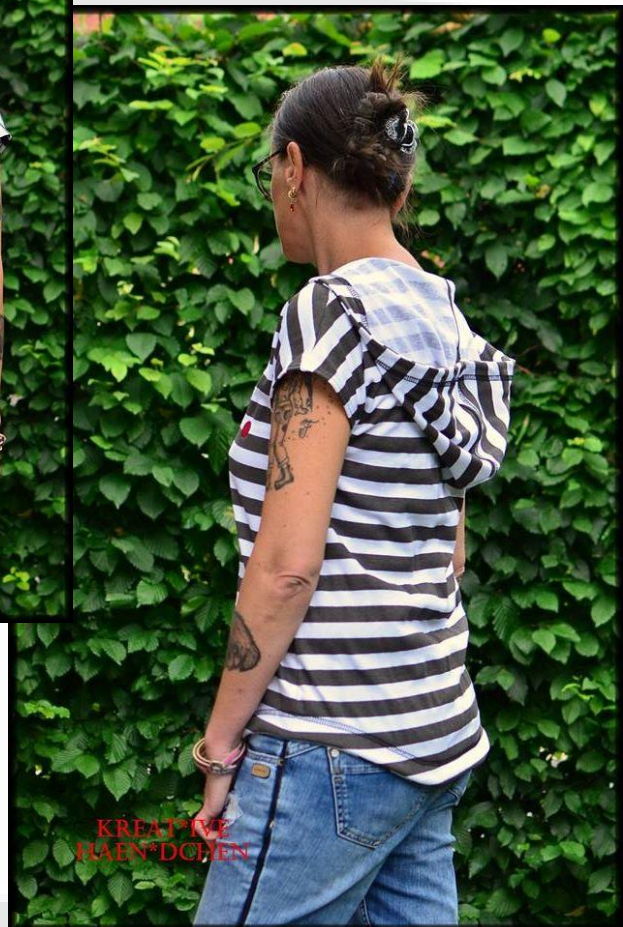
Wir wünschen Dir viel Spaß beim
Nachnähen und gutes Gelingen.
Über ein Feedback würden wir uns
sehr freuen !

Christine Noack





Heike Mense





Dinah Lützkendorf

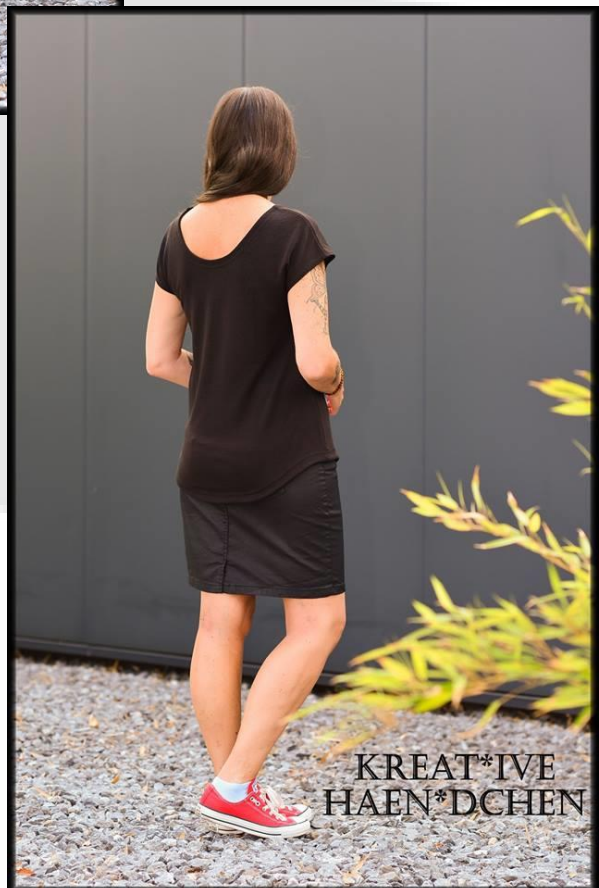


Anni Vo





Heike Mense





Heike Mense





Heike Mense



Heike Mense



Rafaela Behnke





Bianca Laag





Katja Westhoff







Katja Westhoff



Rafaela Behnke





Rafaela Behnke





Rafaela Behnke





Bianca Laag





Kathrin Magno

Kathrin Magno



Kathi Knoch





Stephanie Thieme





Stephanie Thieme





Stephanie
Thieme

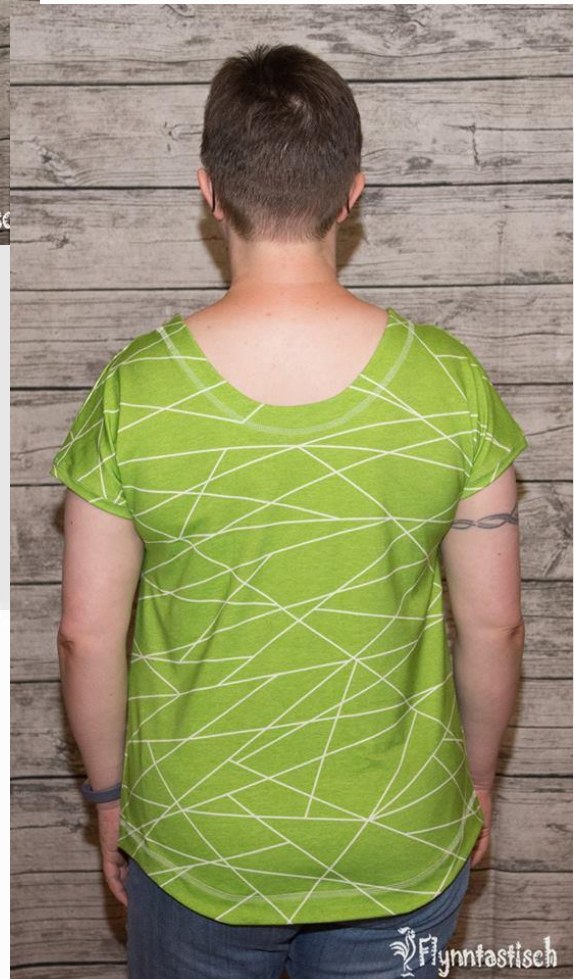




Susan Gerlach



Susan Gerlach



Daniela Jesus da Silva



Daniela Jesus da Silva





Colli Grosse



Colli Grosse





Colli Grosse





Katrin Quade



Katrin Quade





Dinah Lützkendorf





Steffi Stobrawe





Steffi Stobrawe





Skady Sachse



Annika Peschel





Sabrina Roese





Mandy Ohl





Elke Lindner



Dinah Lützkendorf



Gabi Frankhof





Vivien Nüske





Katja Westhoff





Diana Wolters



Diana Wolters





Kerstin Schmidt

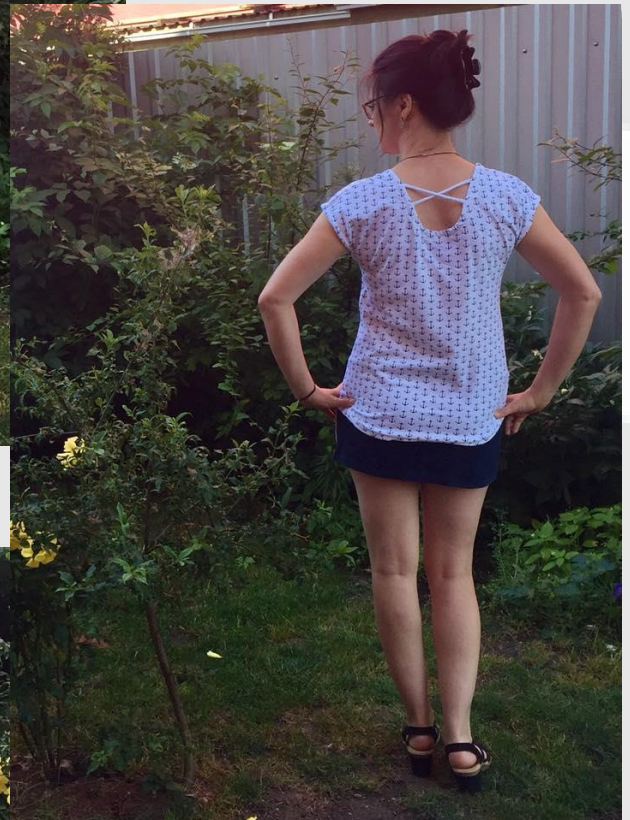




Kerstin Schmidt



Dinah Lützkendorf





Sabrina Roese



Franziska Tietjen



Franziska Tietjen



Kerstin Schipper

